

Kirchberg feiert mit dem Star-Tenor

Der Männergesangverein 1885 hat zu einem fulminanten Konzert mit Johannes Kalpers in die Stadthalle eingeladen

Ein Paukenschlag zum Schluss: Mit einem großartigen Konzert in der ausverkauften Kirchberger Stadthalle gingen am Wochenende die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr „750 Jahre Stadtrechte“ zu Ende.

KIRCHBERG. Der Männergesangverein (MGV) 1885 Kirchberg präsentierte in einem mitreißenden Konzert zum Jubiläum „750 Jahre Stadtrechte“ den Star Tenor Johannes Kalpers mit seinem Ensemble und die Sopranistin Jana Hruby. Stadtbürgermeister Udo Kunz begrüßte die Gäste in Kirchbergs guter Stube. In einem kurzen Rückblick ließ er die schönen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr Revue passieren und stellte anerkennend fest, dass das Organisatoren-Team gute Arbeit geleistet habe.

Der MGV hieß seine Gäste mit dem passenden Liedvortrag „Grüß Euch Gott alle miteinander“ willkommen. Der Vorsitzende des MGV, Adolf Konrad, machte deutlich, dass der traditionsreiche Männergesangverein stolz sei, die Abschlussveranstaltung des Jubiläums ausrichten zu dürfen. Die Vorbereitungen dafür dauerten 18 Monate, die Chorproben begannen am Anfang des Jahres. „Schließlich hat man nicht jeden Tag einen Auftritt mit einem Star-Tenor“, fasste Dirigent Ulrich Klingel stolz zusammen.

Und dann kam Johannes Kalpers und begeisterte sein



Zum Abschluss der 750-Jahrfeier präsentierte der MGV 1885 Kirchberg in der ausverkauften Stadthalle ein gelungenes Konzert mit Star-Tenor Johannes Kalpers, seinem Ensemble und Sopranistin Jana Hruby. ■ Foto: Gisela Wagner

Publikum vom ersten bis zum letzten Lied. Dabei hatte der aus dem Westerwald stammende Sänger keinerlei Berührungängste. Sang und plauderte sich, begleitet von seinem Ensemble und Pianist Harald Eckert, durch den Abend. Er stellte unter anderem die Songs seiner neuen CD „Sonnenschein und Regenbogen“ vor, sang klassische Stücke, Heimatlieder, Operettenmelodien und Schlager, was einmal mehr

deutlich machte, dass er eine breite Palette musikalischer Genres beherrscht. Sein vielseitiges Repertoire und seine Form der Interpretation kamen sehr gut an.

Von Beginn an sprang der Funke auf die Zuhörer über. Denn all seine Lieder, so zum Beispiel „Solang die Welt sich dreht“ oder „Greif nach den Sternen“ sind dem Publikum wohlbekannt: Es klatschte und sang sogar mit. Für die Sänger des MGV waren die

gemeinsamen Auftritte mit Johannes Kalpers beziehungsweise Jana Hruby die Höhepunkte des Abends.

Eine Probe mit den Stars musste genügen, um alles aufeinander abzustimmen. Die gute Vorbereitung hatte sich gelohnt. Kalpers lobte später: „Alles hat generalstabsmäßig geklappt, ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.“ Eine weiterer Glanzpunkt des Abends war der Auftritt von Sopranistin

Jana Hruby, die mit ihrer lupenreinen Stimme und ihrer ansteckenden Fröhlichkeit begeisterte.

Nicht nur im Duett mit Johannes Kalpers überzeugte die Sängerin, sie gefiel auch bei ihren Solostücken. Auch das Kalpers-Ensemble hatte das Potenzial, die Zuhörer zu fesseln. Ihr applaudierte das Publikum im Stehen, zudem dankte es allen Mitwirkenden mit lautem Beifall für diesen Abend. **Gisela Wagner**